



Rotary Club  
Bonn-Rheinbach



# Benefizkonzert

zu Gunsten der Kampagne  
PolioPlus



## Rheinisches Barocktrio

Herbert Vennemann, Cembalo  
Manfred Leverkus, Violine  
Volker Mettig, Violoncello

Sonntag, 21. März 2010, 17:00 Uhr  
Kapelle des Erzb. St.-Joseph-Gymnasiums Rheinbach  
Stadtpark 31, Zufahrt: Lurheck

Eintritt frei

# Programm

**Georg Friedrich Händel**  
(1685-1759)

Sonate E-Dur op. 1 Nr. 15, HWV 373  
für Violine und basso continuo

*Adagio*

*Allegro*

*Largo*

*Allegro*

**Carl Friedrich Abel**  
(1723-1787)

Sonate F-Dur op.9 Nr.6  
für Violine, Violoncello und basso continuo

*Moderato*

*Tempo di Minuet*

**Johann Christian Bach**  
(1735-1782)

Sonate C-Dur op. 2 Nr. 4  
für Cembalo, Violine und Violoncello

*Andante*

*Allegro*

**Wolfgang Amadeus Mozart**  
(1756-1791)

Sonate B-Dur KV 15  
für Cembalo, Violine und Violoncello

*Andante maestoso*

*Allegro grazioso*

**Muzio Clementi**  
(1752-1832)

Sonate F-Dur op. 27 Nr. 1  
für Cembalo, Violine und Violoncello

*Adagio - Allegro*

*Siciliano. Andante Innocente*

*Finale. Vivace assai*

**Joseph Haydn**  
(1732 - 1809)

Trio f-Moll, Hoboken XV:f1  
für Cembalo, Violine und Violoncello

*Allegro moderato*

*Minuet - Trio*

*Finale. Allegro*



## Rheinisches Barocktrio

Das **Rheinische Barocktrio** wurde 1988 von Kammermusikern aus dem Köln-Bonner Raum ins Leben gerufen, um die reiche, aber zum großen Teil selten gespielte Literatur des 17. und 18. Jahrhunderts in der Besetzung Violine, Violoncello und Cembalo für sich und für eine interessierte Öffentlichkeit zu entdecken.

Seither hat das Rheinische Barocktrio Konzerte vor allem in Köln, Bonn und Umgebung gegeben aber auch Gastspielreisen nach Belgien, Rumänien und Bosnien unternommen. Aus Anlass seines zehnjährigen Bestehens wurde eine erste CD aufgenommen mit Werken von Boismortier, Telemann, Pachelbel, J. S. und C. Ph. E. Bach und J. Haydn.

Eine zweite CD ist dem Schaffen der „musicalisch-Bachischen Familie“ gewidmet und vereint Sonaten und Trios von Johann Sebastian Bach und seinen Söhnen Wilhelm Friedemann, Carl Philipp Emanuel, Johann Christoph Friedrich und Johann Christian.

**Herbert Vennemann**, Cembalo, studierte Musikwissenschaft und Kirchenmusik sowie Germanistik und Philosophie in Köln und Düsseldorf. Er ist im Hauptberuf Lehrer für Musik und Deutsch an einem Gymnasium und nebenamtlich als Organist tätig.

**Manfred Leverkus**, Violine, studierte in Köln, München und Bern. Von 1963 bis 1972 war er Mitglied des Stuttgarter Kammerorchesters und danach bis 2000 des WDR-Sinfonieorchesters Köln. Neben der Orchestertätigkeit trat er auch als Solist hervor und hat darüber hinaus stets in verschiedenen Kammermusikvereinigungen mitgewirkt - z.B. bei den Stuttgarter Solisten und als Primarius verschiedener Quartettvereinigungen

**Volker Mettig**, Violoncello, studierte Geschichte und Slawistik in Bonn. Während des Studiums gehörte er dem Collegium musicum der Bonner Universität und zeitweise auch dem Chur Cölnischen Orchester Bonn an. Mit dem Akademischen Streichquartett Bonn errang er 1968 den 1. Preis beim Internationalen Kammermusikwettbewerb in Colmar. Hauptberuflich war er von 1981 bis 2002 im Deutschen Musikrat tätig und von 2003 bis 2007 beim Goethe-Institut.

[www.barocktrio.mettigs.de](http://www.barocktrio.mettigs.de)

# Rotary Club Bonn - Rheinbach



## POLIOPLUS – FRAGEN UND ANTWORTEN

### Was ist Polio?

Die Poliomyelitis, kurz Polio oder Kinderlähmung, ist eine Infektionskrankheit, die die muskelsteuernden Nervenzellen des Rückenmarks befällt, zu bleibenden Lähmungserscheinungen, Verkrüppelungen und bis zum Tod führen kann. Überwiegend sind Kinder zwischen 3 und 8 Jahren betroffen. Bricht die Krankheit aus, gibt es keine ursächliche Behandlung. Durch konsequente Impfungen können die Polioviren, die den Menschen zur Übertragung benötigen, ausgerottet werden. Europa ist als Folge der Impfprogramme seit 2002 poliofrei.

### Weshalb eine weltweite Spendenaktion?

Rotary als internationale Organisation, die sich der Gemeinnützigkeit verpflichtet fühlt, hat sich die globale Ausrottung der Polio zum Ziel gesetzt. Mit einem Einsatz von 650 Millionen US\$ aus Spenden der Mitglieder sind in Zusammenarbeit mit der WHO und UNICEF seit 1988 weltweit 2 Milliarden Kinder geimpft worden. Nach **350.000 Krankheitsfällen in 125 Ländern im Jahr 1988** gab es **2007 ca. 1.300 Erkrankungen in 4 Ländern**. Ein Rückgang um 99%! Wenn in diesem Zeitraum 5 Millionen Kindern schwere Behinderungen erspart blieben und über 250.000 Todesfälle verhindert wurden, sollte es in einer weltweiten, gemeinsamen Anstrengung gelingen, das letzte **1%** zu schaffen und die Krankheit auszurotten.

### Gibt es Probleme bei der Umsetzung der Zielsetzung?

Das letzte Prozent dieser epochalen Aufgabe ist besonders schwierig: In den vier Ländern **Afghanistan, Pakistan, Indien und Nigeria**, in denen Polio noch grassiert, herrschen schwierige Bedingungen (fehlende Infrastruktur, politische Instabilität, kulturell-religiöse Vorbehalte). Es müssen wirklich alle Kinder dieser Welt geimpft werden, um die Infektionskette zuverlässig zu unterbrechen.

### Welche Aufgabe hat der Rotary Club Bonn - Rheinbach?

Alle Rotarier fühlen sich verpflichtet freiwillig humanitäre Dienste zu leisten, ethisches Handeln zu unterstützen und sich für die internationale Verständigung einzusetzen.

Der **RC Bonn-Rheinbach** sieht die Unterstützung des globalen Kampfes um das letzte Prozent zur weltweiten Ausrottung der Polio als einen Schwerpunkt seiner gemeinnützigen Aktivitäten und freut sich über jede Unterstützung.